

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	Universitetet i Oslo
Semester	Herbstsemester 2018
Besuchtes Studienfach	Social Sciences Studienstufe: Master
Name und E-Mail	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester in Oslo war sehr bereichernd. Ich habe die Zeit in Norwegen in vollen Zügen genossen und würde sofort wieder ein Austauschsemester machen und kann es allen nur empfehlen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Reise nach Norwegen gestaltet sich sehr einfach, da man kein Visum benötigt. Von der Uni in Oslo gibt es extra bestimmte Ankunftstage für Austauschstudenten. An diesen Tagen wird man vom Flughafen bis zur Uni begleitet, wo man die Schlüssel für die Wohnungen abholen kann.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Uni in Oslo sichert allen Austauschstudenten ein Zimmer zu. Man muss sich lediglich fristgerecht anmelden, dann klappt alles reibungslos und ohne grossen Aufwand. (www.sio.no)
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Als Student kann man sich jeweils ein Monatsabo lösen, welches ca. 40 CHF kostet. ÖV wird in Oslo sehr gross geschrieben, sodass man gut überall ohne Auto hinkommt. Die Studentensiedlungen sind alle in Uni-Nähe. Vom Tür zu Tür sind es maximal 30 Minuten.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldung für die Vorlesungen erfolgt online. Und auch wenn etwas bei der Anmeldung nicht gleich klappt, ist das kein Problem. Vor Ort kann beim zuständigen Büro auch alle Vorlesungen noch kurz vor Semesterbeginn buchen. Sprachnachweise braucht man keine für Oslo. Die gesamte Uni ist auf englisch und auch im Alltag sind norwegisch Kenntnisse nicht nötig, da alle fließend englisch sprechen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Uni in Oslo ist im Vergleich zu Luzern um einiges grösser. Auf dem Campus gibt es verschiedene Restaurants, Cafés, Bars, einen Einkaufsladen, ein Fitnesscenter usw. Man kann sich also gut verweilen. Die Uni ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe an der Uni in Oslo einen 60-stündigen Norwegischkurs besucht. Dieser ist in der Schweiz jedoch nicht gültig oder anrechenbar. Durch diesen Kurs kommt man schnell mit anderen Austauschstudenten in Kontakt und die Sprache ist nicht allzu schwierig, sodass man schnell fähig ist im Restaurant auf norwegisch zu bestellen 😊
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe versucht in Oslo Kurse zu wählen, die in Luzern nicht angeboten werden. Die Anrechnung lief dabei problemlos, wenn man vor Antritt des Austauschsemesters mit der Uni in Luzern abspricht, welche Kurse man besuchen möchte. Das Semester war in mehrere Blöcke aufgeteilt. Einige Vorlesungen waren daher nur 5 Wochen lang, dafür 2-3 Mal pro Woche. Der Vorteil ist, dass man dann nicht am Schluss alle Prüfungen und Hausarbeiten hat, sondern bereits einige während dem Semester. Alles in allem würde ich sagen, dass die Uni in Oslo vom Aufwand her weniger streng ist als Schweizer Unis.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relati-	Die Betreuung war super. Die zuständigen Personen an der Uni Luzern wie auch in Oslo waren sehr hilfsbereit.

ons Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Das Leben in Oslo ist relativ teuer. Die Kosten für die Wohnung sind vergleichbar mit der Schweiz, Lebensmittel und vor allem Alkohol sind jedoch teurer.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Norweger sind sehr aktive Menschen. Meistens trifft man sie beim Sport oder in der Natur an. Die Organisationen SiO und auch ESN bieten immer wieder Aktivitäten und Trips an, an denen man teilnehmen kann.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Ich habe die Anonymität an der Universität sehr genossen. In Oslo werden auf Masterstufe mehr Vorlesungen angeboten, wohingegen Luzern den Fokus eher auf Seminare setzt. Auch Seminararbeiten in Oslo sind deutlich kürzer als in Luzern, da diese jedoch auf Englisch geschrieben werden, gleicht sich das vom Aufwand her wieder aus.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich wollte ein neues Land, eine neue Kultur und eine neue Uni kennenlernen. Ein Austauschsemester bietet die Möglichkeit, ohne grossen Aufwand ein halbes Jahr lang etwas Neues, Aufregendes zu erleben.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig